

## ARBEITSPLAN - JUGEND Saison 2008/2009

Die Saison im HVB beginnt ab 05. Mai 2008 mit den Qualifikationsspielen.  
Die Spielordnung des DHB findet Anwendung, sofern nicht in diesem Arbeitsplan und den Durchführungsbestimmungen andere Regelungen getroffen werden.

### 1. Rundenspielbetrieb der A- bis D- Jugend im Handball-Verband Berlin

- 1.1 Die Altersklassen der A-, B-, C- und D-Jugend werden in Leistungsklassen mit möglichst folgenden Staffelgrößen eingeteilt:

Oberliga:	A und C:	10 Mannschaften,	B + D:	8 Mannschaften
Landesliga:	A, B, C:	10 Mannschaften,	D:	8 Mannschaften
Stadtliga:	A, B, C:	10 Mannschaften,	D:	8 Mannschaften

Bei hohen Meldezahlen wird eine weitere Liga (Bezirksliga) eingeführt.

Die Staffelgröße beträgt maximal 12 Mannschaften.

Bei weniger als 25 Meldungen in einer Altersklasse wird ein Staffeltag durchgeführt.

- 1.2 Die Einteilung der gemeldeten Mannschaften erfolgt nach dem Ergebnis der Hallensaison 2006/2007, 2007/2008 und den Qualifikationsspielen.  
Mannschaften eines Vereines/einer SG dürfen unterhalb der obersten Spielklasse des Handball-Verbandes Berlin gemäß Punkte- und Qualifikationssystem in derselben Liga spielen.

- 1.3 Es wird in den Altersklassen in allen Ligen, mit Ausnahme der D-Jugend, eine Hin- und Rückrunde gespielt. In Ligen mit 6 oder weniger Mannschaften wird eine Dreifachrunde (Ausnahme D-Jugend) gespielt.  
In der B-Jugend Oberliga gilt folgende Regelung: Die Hinrunde wird mit der jeweiligen Auswahlmannschaft (weibl. 94 und männl. 93) gespielt (8 Spieltage). Danach spielen die Mannschaften ohne die Auswahlmannschaft eine einfache Rückrunde (7 Spieltage).  
Ziehen vor dem ersten Spieltag Mannschaften zurück oder werden nachgemeldet, ist der Jugendausschuss berechtigt, zur Aufrechterhaltung eines sinnvollen Spielbetriebs den Spielmodus anzupassen.

- 1.4 Bei Punktgleichheit nach Abschluss der Meisterschaftsrundenspiele gilt § 43 der DHB-Spielordnung. Bei der Entscheidung um die Berliner Meisterschaft erfolgt ein Entscheidungsspiel an einem neutralen Ort.

Bei Punktgleichheit um das Anrecht zur Qualifikation, erfolgt auf Antrag ein Entscheidungsspiel an einem neutralen Ort.

### 2. Teilnahme an den A-Jugend Regionalligen des NOHV für die Saison 2009/2010

- 2.1 Gemäß den Durchführungsbestimmungen des NOHV stellt der HVB jeweils vier Vertreter, die wie folgt ermittelt werden:  
Die zwei bestplatzierten Berliner Vereine der Saison 2008/09 verbleiben in der Regionalliga.

- 2.2 Die sechs Besten im Punktesystem (siehe unten) - ohne die beiden besten Berliner Vertreter im NOHV-Bereich - und der B-Jugendmeister sind bei der männl. und weibl. A-Jugend auf Antrag berechtigt, an einem zentral angesetzten Qualifikationsturnier (mit neuen Jahrgängen) um die verbleibenden zwei Regionalligaplätze teilzunehmen.

Zusätzliche freie Plätze im NOHV-Bereich werden nach der Platzierung im Qualifikationsturnier vergeben bzw. diese Vereine können an einer vom NOHV organisierten Quali-

fikationsrunde teilnehmen.

- 2.3 Im Falle einer Änderung der NOHV-Durchführungsbestimmungen ist der Jugendausschuss berechtigt, Anpassungen vorzunehmen.

### **3. Einteilung für die Rundenspiele des HVB in der Saison 2009/2010**

- 3.1 Die Einteilung der Ligen (Teilnehmerrechte) erfolgt nach einem Punktesystem, welches sich aus der Platzierung der Saison 2008/2009 im aktuellen Jahrgang, der Saison 2008/2009 des jüngeren Jahrganges und der Saison 2007/2008 (doppelte Wertung) des jüngeren Jahrganges ergibt. Dabei werden mehrere Mannschaften eines Vereines in einer Altersklasse jeweils für sich gewertet.  
Beim Punktesystem gilt immer ein Dreipunkteabstand. Außerdem erhält der Erste der „unteren Liga“ 5 Punkte mehr als der Letzte der „oberen“ Liga.  
Ausnahme: In der D-Jugend wird für die Vorletzten und Letzten der Oberliga die gleiche Punktzahl vergeben wie für den Ersten und Zweiten der Landesliga. Das Gleiche gilt für den Vorletzten und Letzten der Landesliga sowie die Ersten der Stadtligen (wenn notwendig auch bei einer Bezirksliga).  
In der D-Jugend wird ausschließlich der Tabellenstand der Rückrunde berücksichtigt.
- 3.2 Mannschaften, die in der abgeschlossenen Saison in einer unteren Liga den 1. Platz belegt haben (Ausnahme D-Jugend), besitzen das Anrecht, an der Qualifikation teilzunehmen, sofern sie nach der Punktwertung nicht schon aufgestiegen bzw. qualifikationsberechtigt sind.
- 3.3 In der D-Jugend müssen sich alle Mannschaften- außer für die unterste Spielklasse- neu qualifizieren.
- 3.4 In Härtefällen wird eine Qualifikation gespielt. Hieran nehmen auf Antrag die Mannschaften teil, die in der Punktwertung die letzten beiden Plätze der „oberen“ Liga bzw. die ersten beiden Plätze der „unteren“ Liga belegen.
- 3.5 Außerdem wird die Möglichkeit eingeräumt, in begründeten Fällen Mannschaften für die Qualifikation zu melden (z.B. Mannschaften werden neu zusammengestellt, Mannschaften sind durch Vereinwechsel spielstärker geworden oder eine spielstarke zweite Mannschaft wird neu gemeldet).  
Desgleichen kann nur in begründeten Fällen auf den nach dem Punktesystem erreichten Ligaplatz verzichtet werden.  
In derartigen Fällen entscheidet ein Gremium (2 Mitglieder aus dem Jugendausschuss und zwei Vereinsvertreter) über die Teilnahme.

### **4. Sonderbestimmungen für die C-Jugend**

- 4.1 Grundsätzlich muss offensiv verteidigt werden: offensive Raumdeckung in einer 2-Linien-Abwehr (z. B. 1:5, 3:3, 4:2, 3:2:1) oder Manndeckung.  
Nicht erlaubt sind: Einzelmanndeckung (5:0+1 und 4:0+2) sowie eine 5:1- und 6:0-Abwehr.
- 4.2 Die genauen Bedingungen werden in den zusätzlichen Durchführungsbestimmungen geregelt.

### **5. Sonderbestimmungen für die D-Jugend**

- 5.1 Die ersten beiden Spieltage der OL und LL werden zentral organisiert im Horst-Korber-Sport-Zentrum durchgeführt.

- 5.2 Bei der männlichen D-Jugend - mit Ausnahme der Oberliga - besteht auch die Möglichkeit mit einer gemischten Mannschaft anzutreten.
- 5.3 Nach der Hinrunde erfolgt eine Neueinteilung der Ligen durch den Jugendausschuss nach Absprache mit den Vereinen. Über die Platzierungen in allen Ligen und die Berliner Meisterschaft entscheiden die Ergebnisse der Rückrunde.
- 5.4 Zur Rückrunde sind Nachmeldungen für die unterste Liga möglich.
- 5.5 Alle Mannschaften spielen in der 1. Halbzeit eines Spieles spätestens ab der Mittellinie eine offene (kurze) Deckung. In der D- Jugend wird in der 2. Halbzeit analog zur C-Jugend gespielt.
- Tritt eine Mannschaft zu Spielbeginn in Unterzahl an, so wird auch in der 1. Halbzeit eine Zwei- Linien-Abwehr gespielt, außer beide Mannschaftsverantwortlichen einigen sich auf Manndeckung in Gleichzahl.
- 5.6 Die genauen Bedingungen werden in den zusätzlichen Durchführungsbestimmungen geregelt.
- 6. Sonderbestimmungen für die E-Jugend (männlich, weiblich, gemischt)**
- 6.1 Es wird in Turnierform gespielt, möglichst in 4er- bzw. 5er oder 3er-Gruppen. Pro Spieltag und Mannschaft sind zwei Spiele mit getrennten Halbzeiten bzw. vier Spielphasen à 15 Minuten vorgesehen.
- 6.2 Die Staffeleinteilung in möglichst leistungshomogene Staffeln mit 8 oder 7 (max. 10) Mannschaften erfolgt nach einem Vorbereitungsturnier. Für die Rückrunde sind Nachmeldungen zulässig und es erfolgt eine Neueinteilung der Staffeln nach der inzwischen erreichten ungefähren Leistungsstärke.
- 6.3 In der Hin- und Rückrunde finden möglichst jeweils sechs Spieltage statt, davon jeweils einer in Form der Talentiade.
- 6.4 Alle Mannschaften spielen spätestens ab der Mittellinie eine offene (kurze) Deckung.
- 6.5 Die genauen Bedingungen werden in zusätzlichen Durchführungsbestimmungen geregelt.
- 7. Pokalrunde 2008/2009**
- 7.1 In den Altersklassen der männlichen und weiblichen A- bis D-Jugend wird eine Pokalrunde durchgeführt.
- 7.2 In einer Pokalmannschaft kann grundsätzlich jeder Spieler mitwirken, gleichgültig, in welcher Mannschaft seines Vereins und in welcher Spielklasse er bei den Meisterschaftsspielen bisher mitgewirkt hat oder weiterhin mitwirkt. Hierbei ist jedoch unbedingt § 22 Ziffer 1 der DHB-Spielordnung zu beachten.
- 7.3 Für die Pokalspiele gelten auch die Sonderbestimmungen der C- und D-Jugend (siehe Punkt 4 und 5.5, 5.6). Außerdem können in der D-Jugend gemischte Mannschaften im Bereich der männlichen Jugend mitspielen. Die teilnehmenden Mädchen dürfen dann aber nur dort eingesetzt werden.
- 7.4 Teilnahmeberechtigt sind je Verein/SG eine Mannschaft pro Altersklasse, vorausgesetzt sie nimmt am Spielbetrieb des HVB oder NOHV teil.

- 
- 7.5 Angesetzte Meisterschaftsspiele dürfen nicht zugunsten von Pokalspielen abgesetzt werden.
- 7.6 Die genauen Bedingungen werden in den Durchführungsbestimmungen geregelt.

gez. Birgit Refle  
Vizepräsidentin Jugend

gez. Rolf Riemer  
Jugendwart (männlich)

(Beschlossen auf dem Jugendtag am 08.03.2008 und auf der Verbandsarbeitstagung am 26.04.2008 bestätigt.)